



Raumordnung im Landkreis Rotenburg (Wümme)

 REGIONALES
RAUMORDNUNGSPROGRAMM
FÜR DEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
ENTWURF 2015





Bisherige Arbeitsschritte

- 07.03.2013** Beschluss zur Neuaufstellung des RROP durch Kreisausschuss
- 31.03.2013** Förmliche Einleitung des Verfahrens durch Bekanntgabe der allgemeinen Planungsabsichten
- 25.06.2013** Beschluss über die Kriterien zur Windenergie (harte und weiche Tabuzonen) durch Kreisausschuss
- Herbst 2013 – Herbst 2015** Erarbeitung des Entwurfs eines neuen RROP durch Kreisverwaltung
- Ende Februar 2016 – 31. Mai 2016** Beteiligungsverfahren



Bisherige Arbeitsschritte

Juli – Dezember 2016 **Abwägung der ca. 450 Stellungnahmen**

22. Februar 2017 **Vorstellung der Abwägungsergebnisse im
Fachausschuss für Umwelt und Planung**

17. Mai 2017 ***Vorstellung 2. Entwurf***

3. Quartal ***zweites Beteiligungsverfahren***



- **ca. 450 Stellungnahmen, z.T. sehr umfangreich**
von
 - **Kommunen, Behörden, Verbänden, Vereinigungen und Unternehmen**
 - **Unternehmen und Interessengemeinschaften im Bereich Windenergie**
 - **Bürgerinnen und Bürger**



- **Themenschwerpunkte:**
 - **Siedlungsentwicklung**
 - **Schwerpunktaufgaben der Gemeinden**
 - **Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Natur und Landschaft**
 - **Vorranggebiete für die Windenergie**



Siedlungsentwicklung

- **problematisch aufgrund der Geruchsbelastungen**
- **GeruchsImmissionsRichtLinie**
= Landesrichtlinie, künftig in TA Luft eingebunden = Bundesrichtlinie
- **keine Vorgabe der Raumordnung**



Schwerpunktaufgaben der Gemeinden



Standort ~~Schwerpunktaufgabe~~
Sicherung und Entwicklung
von Wohnstätten

- **bisher jedes Grund- und Mittelzentrum**
- **ML: sparsamer Umgang mit Planzeichen**
- **geeignete Standorte mit regionaler Lagegunst durch die Haltepunkte des schienengebundenen ÖPNVs sowie BAB Anschlussstellen ⇒ Stärkung der bestehenden Infrastruktur**

NEU: „Mit dem Planzeichen wird geeigneten Standorten außerhalb der Zentralen Orte eine über die Eigenentwicklung hinausgehende Funktion für die Sicherung und Entwicklung von Wohnstätten zugewiesen.“



Schwerpunktaufgaben der Gemeinden

Kriterien für die Festlegung:

Angebote und Einrichtungen der Daseinsvorsorge:

Nahversorgungseinrichtungen, Lebensmittel-Einzelhandel, Grundschulen, Kindertagesstätten und möglichst ein leistungsfähiger Anschluss an den ÖPNV)

⇒ Brockel, Elsdorf, Fintel, Rhade und Wilstedt



Schwerpunktaufgaben der Gemeinden



Standort ~~Schwerpunktaufgabe~~
Sicherung und Entwicklung
von Arbeitsstätten

- **ML: sparsamer Umgang mit Planzeichen**
- **überwiegende Konzentration auf Ober- und Mittelzentren**
- **Grundzentren mit „Sondersituation“: BAB Anschlussstellen**
 - **Ansiedlungen und Entwicklungsmöglichkeiten von Gewerbe und Industrie**

NEU: „Mit dem Planzeichen wird geeigneten Standorten außerhalb der Zentralen Orte eine über die Eigenentwicklung hinausgehende Funktion für die Sicherung und Entwicklung von Arbeitsstätten zugewiesen.“



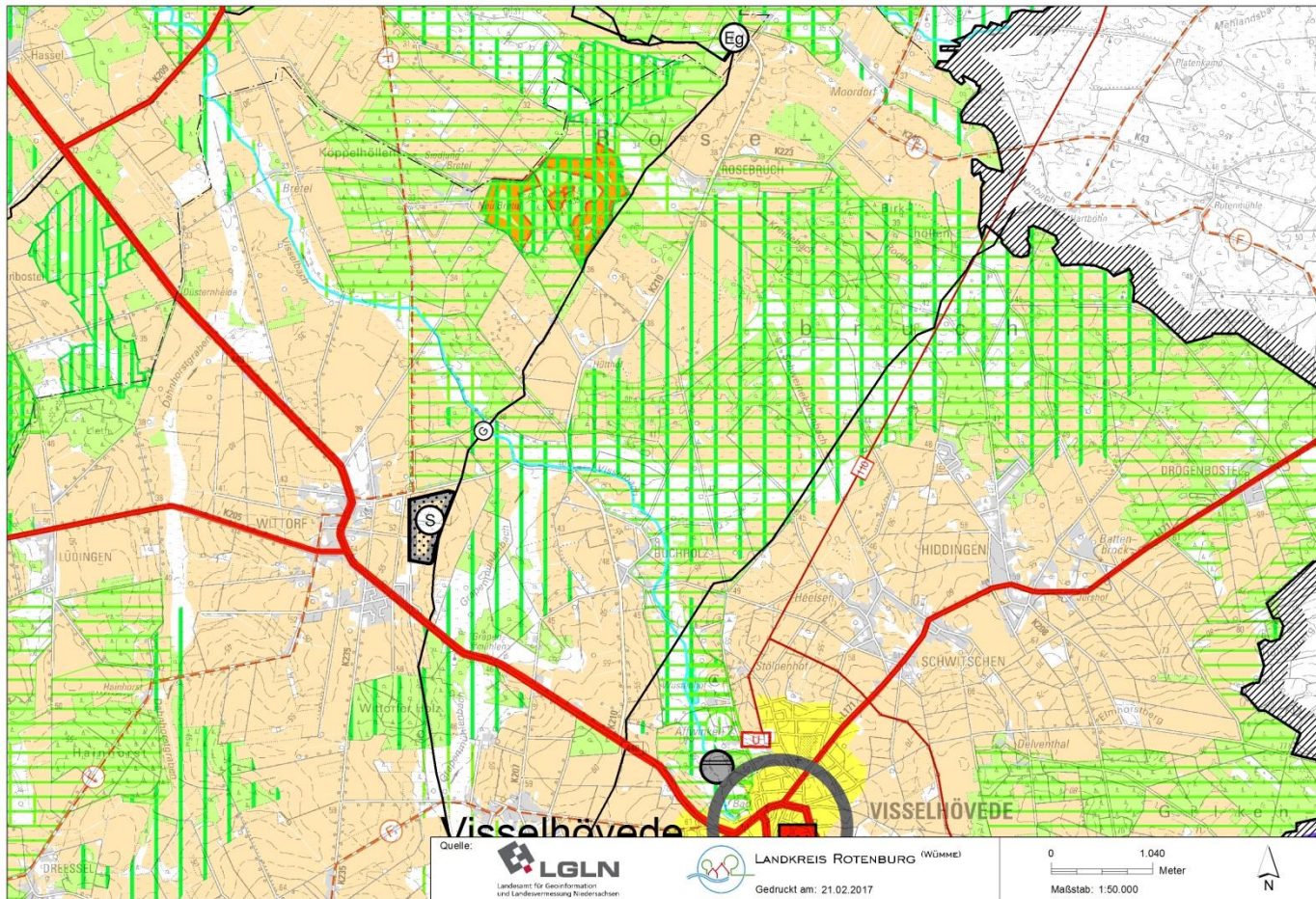
Natur und Landschaft

§ 10 Abs. 3 BNatSchG: Vorgaben des Landschafts-Rahmenplanes (LRP) sind in der Abwägung nach § 7 Abs. 2 ROG zu berücksichtigen

Festlegung der NSG- und LSG-würdigen Bereiche (vgl. LRP Karte 6 – Schutzgebiete) als Vorrang- oder Vorbehaltsgebiete für Natur und Landschaft

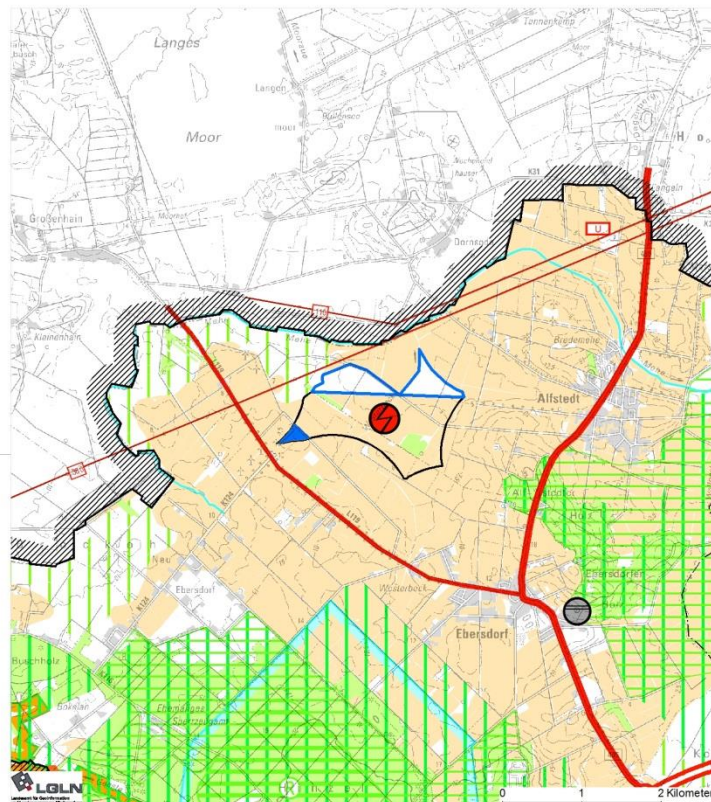


Natur und Landschaft – Auszug RROP 2015 - Entwurf





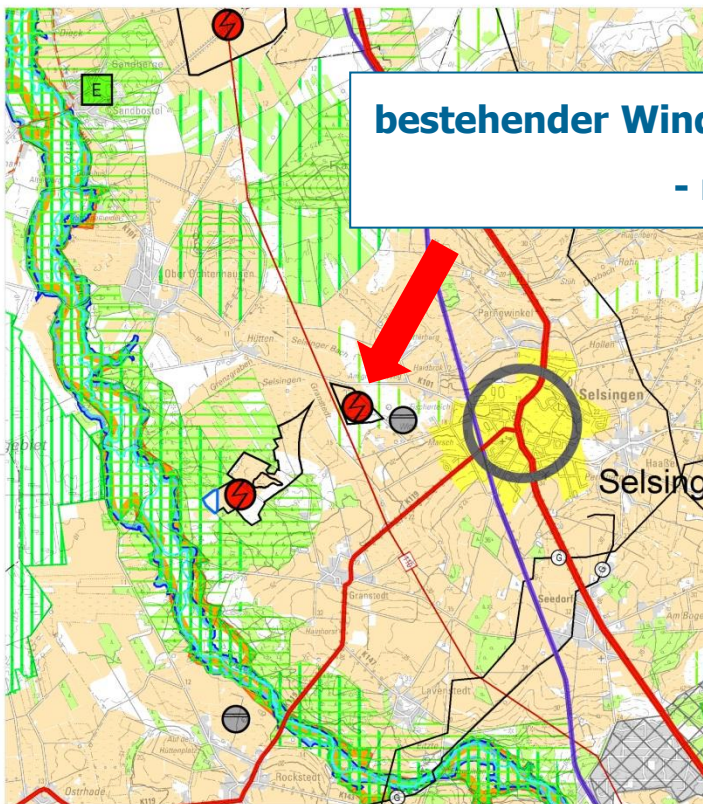
Vorgesehene Änderungen im RROP-Entwurf 2015




-  Vorranggebiet Windenergienutzung
-  Reduzierung
-  Erweiterung



Vorgesehene Änderungen im RROP-Entwurf 2015

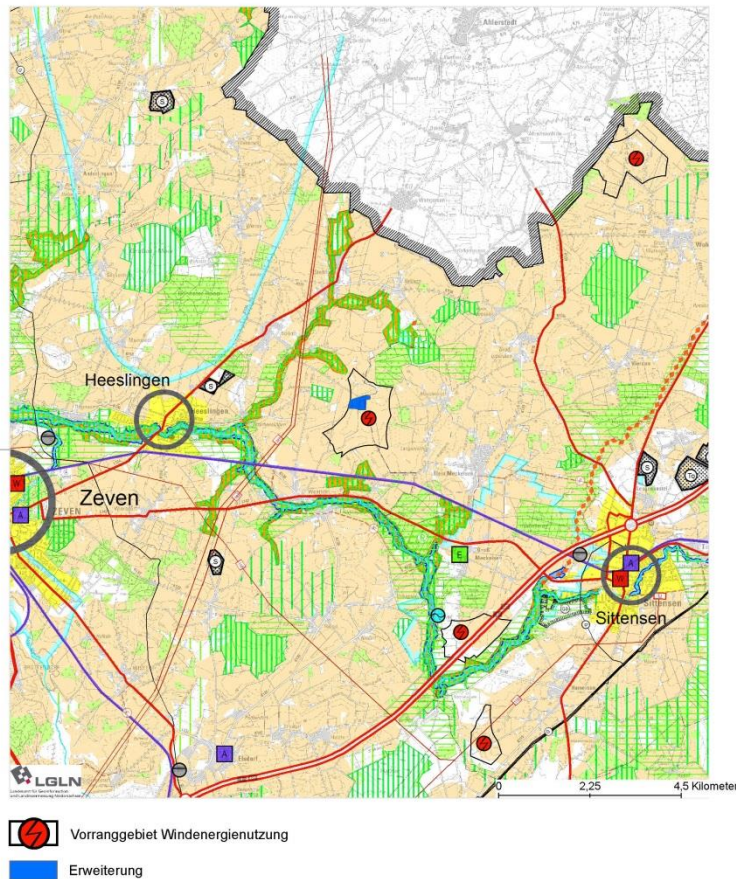


bestehender Windstandort aus dem RROP 2015
- nachrichtlich -

-  Vorranggebiet Windenergienutzung
-  Reduzierung

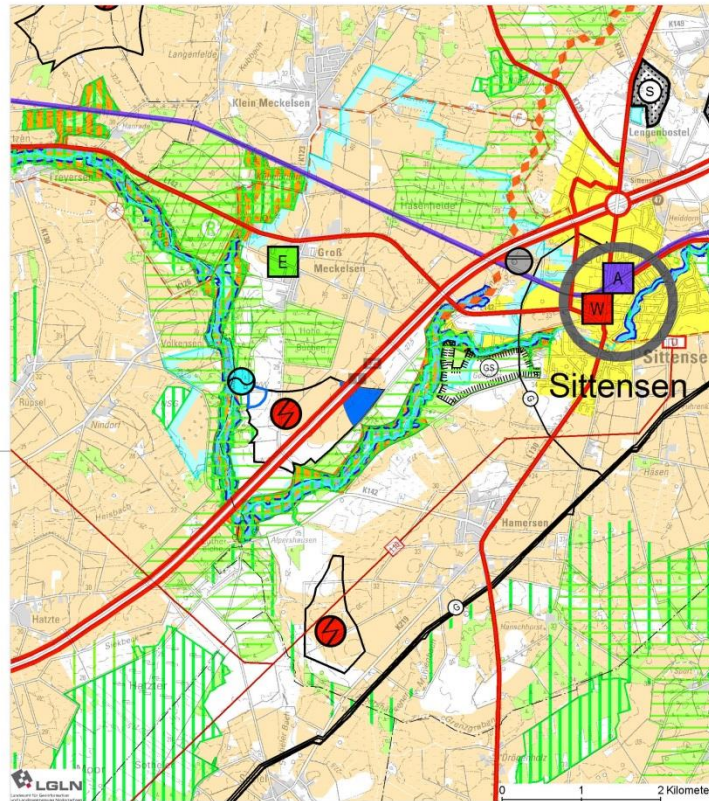




Vorgesehene Änderungen im RROP-Entwurf 2015





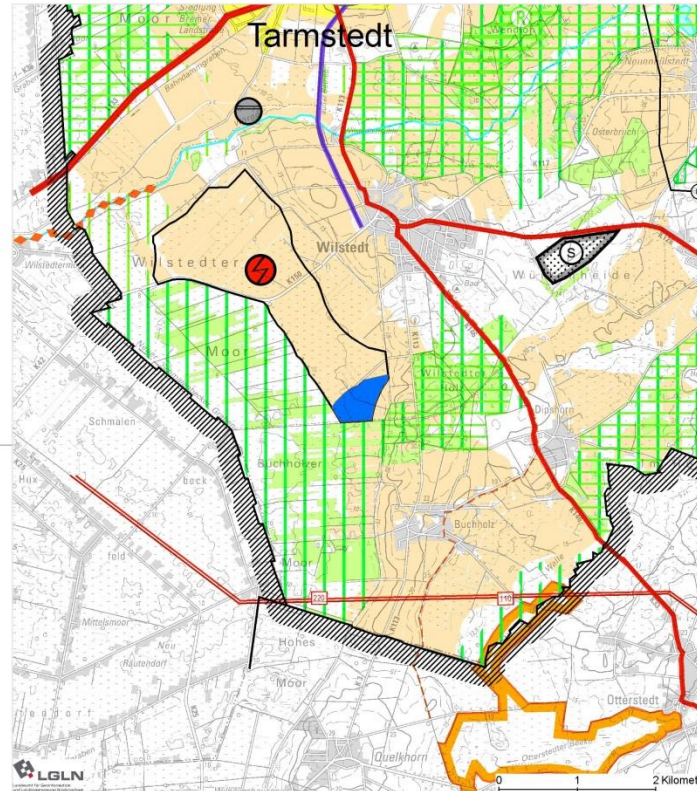
Vorgesehene Änderungen im RROP-Entwurf 2015



-  Vorranggebiet Windenergienutzung
-  Reduzierung
-  Erweiterung



Vorgesehene Änderungen im RROP-Entwurf 2015

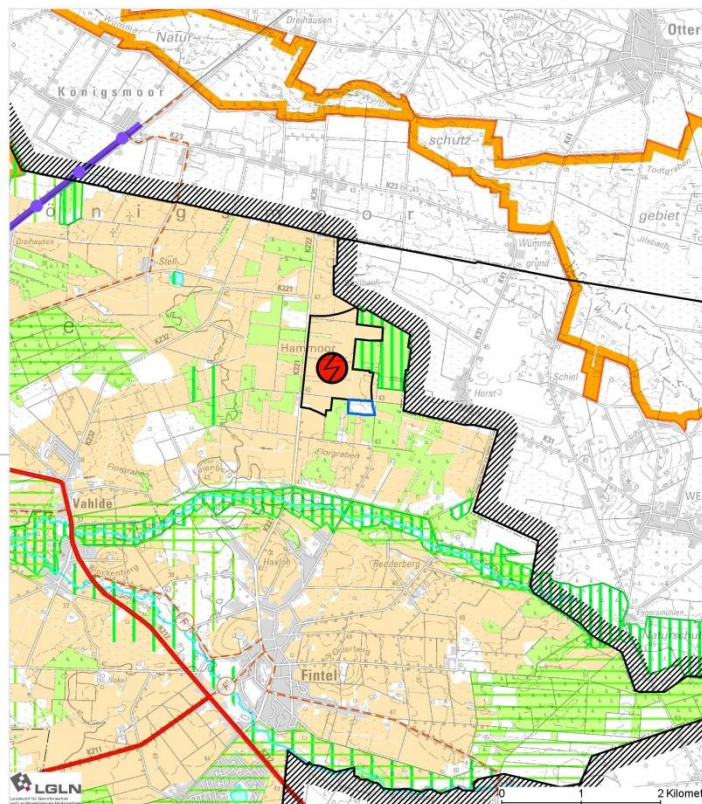


 Vorranggebiet Windenergienutzung

 Erweiterung



Vorgesehene Änderungen im RROP-Entwurf 2015

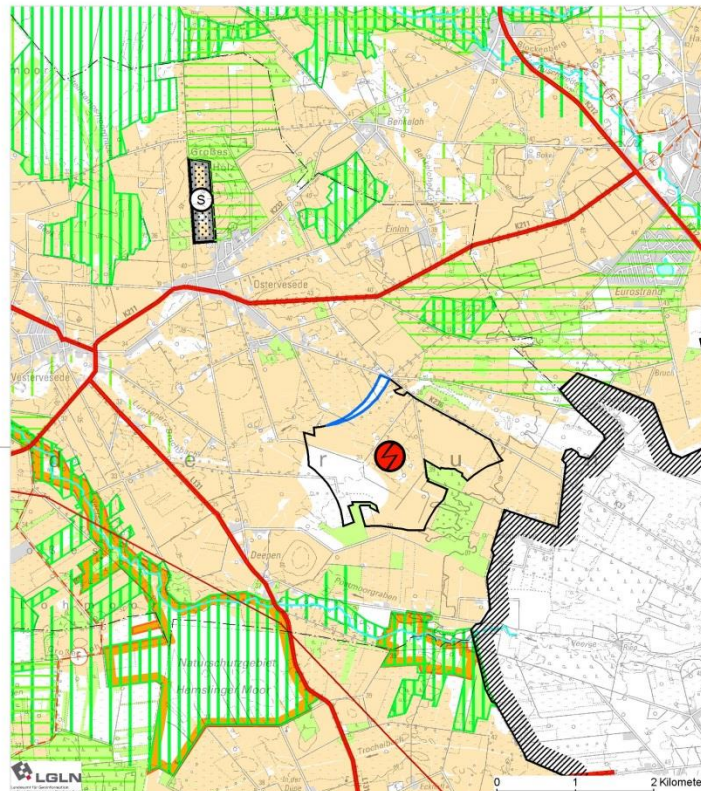



 Vorranggebiet Windenergienutzung

 Reduzierung



Vorgesehene Änderungen im RROP-Entwurf 2015

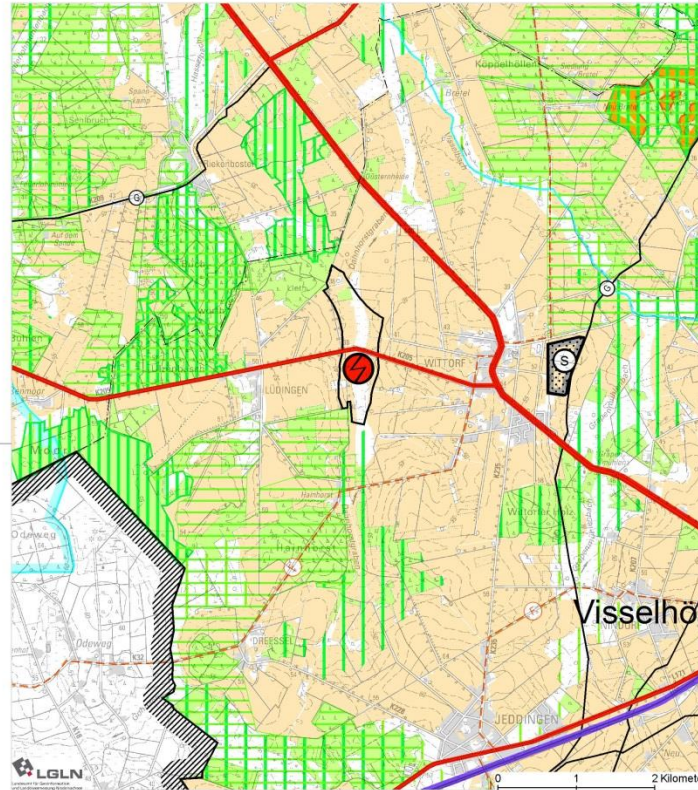


 Vorranggebiet Windenergienutzung

 Reduzierung



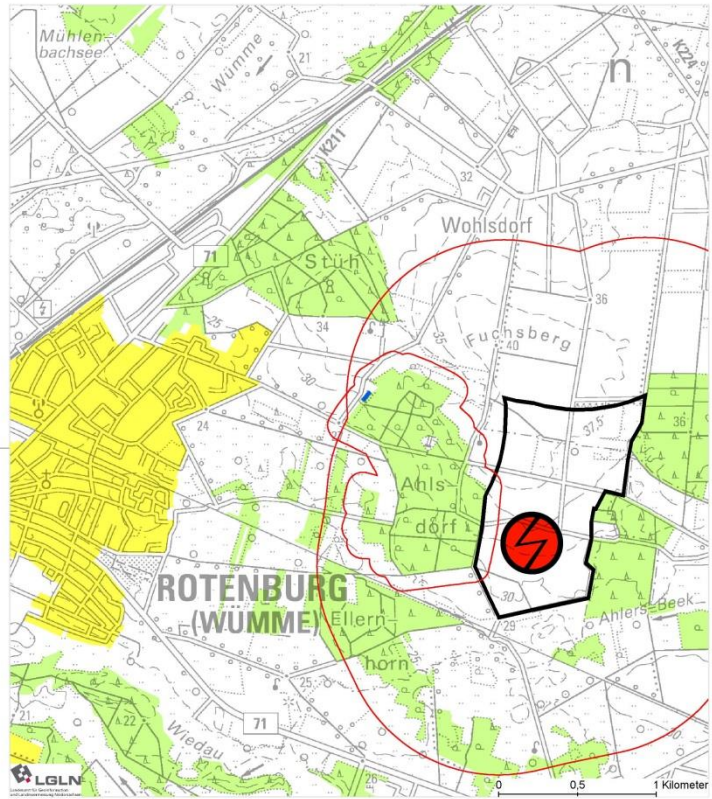
Vorgesehene Änderungen im RROP-Entwurf 2015







 zusätzliches Vorranggebiet Windenergienutzung



Landkreis Rotenburg (Wümme)



-  Vorranggebiet Windenergienutzung
-  100 m Abstand zum Ahlsdorfer Forst
-  1000 m Abstand zum Vorranggebiet Windenergie Wohlsdorf
-  Schießstand





RROP-Entwurf 2015

18 Vorranggebiete für Windenergie

= 2.407 ha

= 1,16 % der Kreisfläche

RROP-Entwurf 2017

19 Vorranggebiete für Windenergie

= 2.480 ha

= 1,2 % der Kreisfläche





„Fracking-Verbot“ in Vorranggebieten Trinkwassergewinnung

Formulierungsvorschlag:

- *„Erdgas und Erdöl sollen in Vorranggebieten Trinkwassergewinnung nicht unter Einsatz der Fracking-Technologie abgebaut werden“.*



Noch zu klären:

- **Darf eine bestimmte Technologie im RRÖP ausgeschlossen werden?**
- **Ziel oder Grundsatz der Raumordnung?**



RAINER MEYER
04261 / 983-2851
rainer.meyer@lk-row.de

ULRIKE JUNGEMANN
04261 / 983-2852
ulrike.jungemann@lk-row.de